Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 95 (1969)
Heft: 14

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Dieser Plattenspieler tanzt aus der Reihe, weil sein Tonarm nicht aus der Rille tanzt.

Je besser ein Plattenspieler ist, desto leichter muss sein Tonarm gelagert sein, damit die Nadel den Rillen der Platte ohne Widerstand folgen kann.

Je leichter aber die Nadel gelagert ist, desto leichter springt sie auch aus der Schallplattenrille, sobald der Plattenspieler auch nur im geringsten erschüttert wird – mag das Chassis noch so gut gefedert sein.

Überraschend ist nun, dass der Plattenspieler dieser Stereoanlage überhaupt nicht gefedert ist. Dafür bilden Tonarm und Plattenteller, die zusammen federnd im Chassis aufgehängt sind, eine feste Einheit.

Wenn also beim Tanzen der Plattenspieler erschüttert wird, schwingt wohl der Tonarm, aber der Plattenteller schwingt mit ihm. Und die Nadel ist keinen anderen Schwingungen ausgesetzt als denen der Schallplattenrille – mag die Party noch so schwungvoll sein.

Übrigens ist in diesem Plattenspieler GF417 ein 2×8 Watt-Stereoverstärker eingebaut, und zur Anlage gehören auch zwei hochwertige Lautsprecher.

Und wenn wir Ihnen jetzt sagen, dass diese ganze Stereoanlage nur Fr. 745.– kostet, dann wissen Sie, dass der Tonarm nicht das einzige ist, was aus der Reihe tanzt.

GGK

PHILIPS